

robotron*Daphne – Web-basiertes Museumsmanagement-System

Torsten Bobe
Robotron Datenbank-Software GmbH
Stuttgarter Straße 29, 01189 Dresden
Tel.: 0351/402 16 38, Fax: 0351/402 16 98
E-Mail: torsten.bobe@robotron.de, Internet: www.robotron.de

In Zusammenarbeit mit den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden entwickelte die Robotron Datenbank-Software GmbH für die Unterstützung von Inventarisierung, Ausstellungsmanagement, Restaurierung, objektbezogene Foto- und Adressverwaltung die durchgängig Web-basierte Lösung **robotron*Daphne**. Diese deckt das gesamte Aufgaben- und Informationsspektrum vom Volontär bis zum Direktor ab. Speziell Kuratoren, Restauratoren, Registrare, Fotografen und Provenienzforscher werden umfassend in ihrer täglichen Arbeit unterstützt.

In der heutigen Zeit wird es immer wichtiger, den Spagat zwischen weniger Personal mit sinkenden Etats und steigenden Anforderungen an die Objekterfassung sowie -verwaltung zu meistern. Herkömmliche Client-/Server-Lösungen reichen meist nicht mehr aus. Gefragt sind einfach und intuitiv bedienbare Systeme, welche die tägliche Arbeit effizienter gestalten. Mit der Entwicklung der Museumsmanagement-Lösung **robotron*Daphne** wurde diesen Problemen und Anforderungen der Museen Rechnung getragen.

robotron*Daphne unterstützt:

- mit intelligenten und effektiven Erfassungsmöglichkeiten
- mit Kosteneinsparung durch Web-Technologie
- durch vielfältige Funktionalitäten für verschiedene Aufgabenbereiche
- durch individuelle Anordnung der Bildschirmmasken

Erfahrungen aus der langjährigen Zusammenarbeit mit verschiedenen Museen sind die Basis für die Entwicklung des Release 2 von **robotron*Daphne**. Mit diesem Release wurde die Lösung nun in fast allen Bereichen ausgebaut und durch eine deutliche Funktionserweiterung an die Anforderungen der Museen weiter angepasst. Durch den Einsatz modernster Web-Technologie bietet sie eine erheblich verbesserte Benutzerfreundlichkeit.

Als zentral bereitgestelltes System in einem Rechenzentrum oder in einer Museumsverbund-Lösung ermöglicht diese Anwendung den Museen, ihre Selbstständigkeit zu behalten. Jedes Museum hat durch die Mandantenfähigkeit und über eine ausgefeilte Rechteverwaltung seine eigene Sicht auf das System und seine Daten. Stylesheets ermöglichen zudem eine individuelle Gestaltung der Oberfläche. Arbeitsbereiche können in ihrer Reihenfolge durch jeden Nutzer selbstständig angeordnet und bei Bedarf aus- oder eingeblendet werden.

Die Web-Funktionalität von **robotron*Daphne** gestattet die standortunabhängige Erfassung von Daten und Informationen, was insbesondere die externe Forschung sowie das Arbeiten am Heimarbeitsplatz oder im Depot ermöglicht. Ziel war es, dass alle Mitarbeiter in ihrer täglichen Arbeit die Datenbank einsetzen können. Die Software deckt hierfür ein umfangreiches Aufgabenspektrum ab.



Bei der Entwicklung wurde darauf geachtet, dass **robotron*Daphne** nicht von den eigentlichen Aufgaben in den Museen ablenkt oder nur von wenigen Spezialisten bedient werden kann. Ohne aufwändige Schulungen ist jeder Museumsangestellte in der Lage, die Objektdatenerfassung zu unterstützen. Auch der schnellen Datenerfassung bei der Inventarisierung wurde Rechnung getragen. Mittels komfortabler Massendaten- und Kopierfunktionalitäten wird die Übernahme großer Objektbestände innerhalb kürzester Zeit ermöglicht.

robotron*Daphne ist ohne PC-Installation auf allen gängigen Server-Plattformen lauffähig.

Die Robotron Datenbank-Software GmbH ist ein anerkanntes, inhabergeführtes Software-Unternehmen für die Entwicklung Datenbank-gestützter Informationssysteme. Ausgerichtet auf modernste Technologien bietet das Unternehmen seinen Kunden und Partnern Beratungsleistungen, die Erstellung von Fachkonzepten, die Realisierung individueller Software-Lösungen sowie die Einführungsunterstützung und Einrichtung eigener Produkte und Oracle-Datenbanklösungen an. Als Partner der Oracle Corporation entwickelt Robotron vorrangig Oracle-basierte kundenspezifische Anwendungslösungen.

Referenzen:

robotron*Daphne wird als Verbundlösung in den Museen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden eingesetzt.

Die folgenden Institutionen nutzen ebenfalls **robotron*Daphne**:

- Deutsches Uhrenmuseum Glashütte
- Sächsische Staatsoper Dresden (Semperoper)
- Stiftung Stadtmuseum Berlin
- Kunstmuseum Dieselkraftwerk Cottbus
- Stadtmuseum Meißen
- Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie

Im Sommer 2009 haben sich zudem die Museen der Landeshauptstadt München für **robotron*Daphne** als Verbundlösung für ihre 4 Standorte entschieden.

www.robotron-daphne.de